



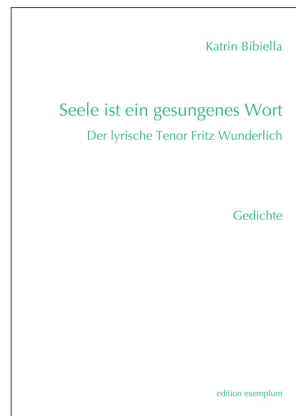
Liebe Frau Bibiella, in Ihrem neuesten Gedichtband widmen Sie sich Fritz Wunderlich. Musikinteressierten ist Fritz Wunderlich als der »Jahrhundertsänger« bekannt, der selbst von Luciano Pavarotti als der herausragendste Tenor der Geschichte bezeichnet wurde. Was hat Sie zu der Auseinandersetzung mit Fritz Wunderlich veranlasst?

Bibiella: Fritz Wunderlich ist ein Sänger, der ganz viele Menschenherzen berührt hat und noch immer berührt – es heißt, dass viele Menschen überall in der Welt ihn noch immer kennen und lieben würden. Dank Tonträgern können wir ihn heute noch hören, und er hat ja nicht nur klassische Musik aufgenommen, sondern auch zahllose Schlager. Als ich zum ersten Mal die »Dichterliebe« mit ihm hörte, war ich zutiefst berührt. Später schrieb ich beim Hören auch mit, hielt meine Empfindungen fest. Und so reifte der Wunsch heran, einen lyrischen Zyklus zu entwickeln.

In Ihrem Nachwort beleuchten Sie das Leben und Wirken Fritz Wunderlichs, seine Zusammenarbeit mit dem Pianisten Hubert Giesen und thematisieren auch das Singen selbst. Brauche ich ein tieferes Musikverständnis, um mich den Gedichten über Fritz Wunderlich zu nähern?

Bibiella: Nein, das denke ich nicht. In den Gedichten habe ich sehr bewusst auf Fachtermini verzichtet (gut, es gibt mal ein *sotto voce*) – ich wollte die Musik und den musikalischen Eindruck ganz in einen lyrischen auflösen. Ich denke, es sind Gedichte geworden, die man ganz als solche lesen kann – als klingende Sprache. Aber wer sich ihr aussetzen mag und kann, der erfährt vielleicht etwas über die Musik, über das Singen und darüber, welch ein Wunder uns mit dieser Ausdrucksmöglichkeit geschenkt ist, die wir alle in uns tragen – wir alle können uns singend erfahren und wir können hören, zuhören!

Sie sind promovierte Literaturwissenschaftlerin und Kirchenmusikerin. Haben darüber hinaus Philosophie und Geschichte studiert und arbeiten seit vielen Jahren als Chorleiterin. Ich würde behaupten, dass all diese Professionen in Ihr Schreiben einfließen und doch habe ich den Eindruck, dass es hier noch etwas Verbindendes gibt. Etwas, das aus dem Ganzen mehr als die berühmte



Katrin Bibiella
Seele ist ein gesungenes
Wort. Der lyrische Tenor Fritz
Wunderlich
13,90 Euro
ISBN 978-3-7455-1093-5

ATHENA-Verlag
Mellinghofer Str. 126
46047 Oberhausen
Tel.: 0208 – 87 15 05
info@athena-verlag.de
www.athena-verlag.de
Inhaber: Rolf Duscha



Ihre Ansprechpartnerin
für Presse & Medien:
Katrin Janßen
Tel: 0208 – 87 15 05
presse@athena-verlag.de
www.athena-verlag.de



»Summe seiner Teile« macht. Eine eigene gestaltgebende Kraft. Würden Sie dem zustimmen?

Bibiella: Ja, natürlich – es ist die Kraft der Sprache! Die Sprache soll zu Wort kommen, schwingen! Sie durchdringt die Welt und verbindet alles. Sie ist auch im Gesang (und ich meine jetzt nicht den gesungenen Text). Wenn wir die Dinge mit der Sprache behutsam berühren, dann kann es geschehen, dass wir in ihr Inneres schauen – und dies vielleicht auch kommunizieren können, indem es auch im anderen lebendig wird und eine Gemeinschaft entsteht.

Natürlich kann ich Ihre Gedichte auch lesen, ohne mir einen eigenen Klangeindruck zu verschaffen. Aber jetzt bin ich doch neugierig geworden. Welche Liedeinspielungen würden Sie mir – neben der »Dichterliebe« – von Fritz Wunderlich empfehlen? Und jetzt sagen Sie bitte nicht »Alle«!

Bibiella: Als Einstiegsdroge rate ich zu »Granada«! Aber auch ein Chanson, wie »Ich küsse ihre Hand, Madame«. Hier kann man nicht nur die fantastische Stimme Wunderlichs genießen, sondern auch sein hinreißendes musikantisches Gestaltungsvermögen und einen Charme, der nie zu dick aufträgt. Wer ihn als klassischen Liedsänger eingehend kennenlernen möchte, dem sei neben der »Dichterliebe« auch die Einspielung mit Schuberts »Die schöne Müllerin« empfohlen. Außerdem ist zum 90. Geburtstag des Sängers eine Doppel-CD mit der Rundfunkaufnahme seines letzten Liederabends erschienen, den er zusammen mit Hubert Giesen am 4. September 1966 in Edinburgh gab: Lieder von Beethoven, Schubert, Schumann und R. Strauss – dieser Mitschnitt hat eine große Aura!

Vielen Dank für das Gespräch.



Katrin Bibiella
Seele ist ein gesungenes
Wort. Der lyrische Tenor Fritz
Wunderlich
13,90 Euro
ISBN 978-3-7455-1093-5

ATHENA-Verlag
Mellinghofer Str. 126
46047 Oberhausen
Tel.: 0208 – 87 15 05
info@athena-verlag.de
www.athena-verlag.de
Inhaber: Rolf Duscha



Ihre Ansprechpartnerin
für Presse & Medien:
Katrin Janßen
Tel: 0208 – 87 15 05
presse@athena-verlag.de
www.athena-verlag.de